Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

nie gewesen, dann solliches ist nit allein notorie wegen, wunder Fürs-
sten und Stände, haben Vermög ihres Verbunds ex eo funda-
mento, nit für billich achten können, es der nichtig Landsfürstlich
Recess, in dem andern dirtten und fünfften Articul enthalten
execution würdig sey: Und alle gestalt dise zwist Zwischen
dem verlegten Fürsten und Herrn Graven cum causa cognitione
vor vnsern gethaiten ordenlichen Richter erörtert worden sein, ehe
die Bezirkung über den Erbenburgischen Wildpann, sonder
Iurisdiction angemasst und wiederuhm ehe verlegter Fürst
mit der Faust auf die gütter gegriffen, dannenoch dieser Fürstlichen
Herr gleichs auch nichts lieber gesehen, wedere man gleichs dieselb
erörterung, dergleichen unbillichen, unrechtmessigen gewalt
lassen fortgehen. Dieweill aber ex parte adversa, solliches nit
geschehen, und man manu militari dem Herrn Graven sein
Gütter eingezogen, so heist es wie oben deducirt, ut quæ de
facto processerunt, de facto itidem revocari & rescindi debeant.
Demnach nun abermallen Vnwiderspreglich erscheint es des
Klaij: Mandat mit Iure und des heiligen Reichs Constitutionen
lestbund formaliter fundiert ist.

Gegentheil aber hat sich weit, wann er dise gewalt-
thätigkeit ein execution nennet, und sich selbst verschumet,
man müsse es forma executionis überschritten worden, zu-
vor ordenlich aufsuchen, dann es heim man de forma
executionis reden, ubi nulla sententia, & per consequens
nulla itidem executio fuit: cum non Entis nullæ sint qua-
litates.

Zu dem was ist von nöthen, es höchst ordenlich aufzusuchen
das per se notorium, und Landtkündigist. Dann er
hat ein Lobtag erfort das man auch in executionibus
für 18. M. ethlich hundert tausent gulden Eigender und Vahren-
der Haab und gütter, auch bürgen Vnderthonen, und ge-
fallen, angefallen und eingezogen. Der erscheint nit aus
disen einigen Vbergriff Vnwiderstreiblich, es man der nichts